

Young Corner



Jugendliche engagieren sich – mit Abstand

„Klicken und helfen“ – dies könnte das Motto der Jugend-Challenge #Challenge9aus72 sein! Denn die Online-Challenge der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit youngCaritas ermöglicht soziales Engagement junger Menschen – auch oder gerade in Zeiten von Corona. Anmeldung ist ab sofort unter www.challenge9aus72.at möglich. Foto: Caritas Vorarlberg

DREI STARS, mit nicht ganz alltäglichen Hobbys



1 Leonardo Di Caprio

Leo ist ein großer Fan von Actionfiguren und hat zuhause auch eine riesige Sammlung herumstehen, darunter Figuren von Star Wars oder He-Man aus dem Jahr 1982. Ob er sich selbst als Actionfigur besitzt, ist allerdings nicht bekannt.



2 Justin Bieber

Auch wenn man es ihm vielleicht nicht auf Anhub ansieht – der 26-jährige Musiker hat mehr im Kopf als Selfies und Partys: So gehören Zauberwürfel zu seinen Hobbys. Die „Rubik Cubes“ löst er in unter einer Minute.



3 Mila Kunis

Die „Bad Mom“ ist im wahren Leben eine liebevolle Vollzeit-Mama und findet somit nur noch wenig Zeit für ihre große Leidenschaft – „World of Warcraft“. Bevor sie mit Ashton Kutcher zusammenkam, zockte sie das Game mit Ex Macaulay Culkin.



Einen Tag lang waren Jugendliche im Walgau unterwegs und lernten dabei viele spannende Dinge.

Foto: Welt der Kinder/Sylvia Kink-Ehe

„Können alle Teil der Lösung sein“

15 Jugendliche der Initiative „jung&weise“ erkundeten im September das Walgau mit dem Rad, um mehr über die Klimaprojekte der Gemeinden zu erfahren. Die 14-jährige Viktoria Ganahl war dabei und berichtet in W&W von ihren Erfahrungen.

Begleitet wurden wir von Sylvia Kink-Ehe von „jung&weise“, Marina Fischer vom „KLAR!“-Projekt sowie Magdalena Tordy, Klimawissenschaftlerin und Karin Oberauer, Mitarbeiterin bei „k.i.d.z.21-Austria“. Die Radtour startete in Bludenz und führte Richtung Ludesch.



Viktoria Ganahl

Im Rahmen des „KLAR!“-Projekts („Klimawandel-Anpassungs-Modellregionen“) im Walgau soll auf Orte im Grünen aufmerksam gemacht werden – also stellten wir uns die Frage: Wo möchten wir uns im Sommer gerne draußen aufhalten? Unterwegs hielten wir dann so Ausschau nach „coolen Plätzen“ und erfuhren von Marina Fischer während einer ausgiebigen Rast noch viele weitere

spannende Dinge über das „KLAR!“-Projekt.

Raumplanung und Landwirtschaft

Im Anschluss gewährte uns Lorenz Schmidt, Leiter der Abteilung für Raumplanung in Vorarlberg, einen Einblick in die Raumplanung und deren Herausforderungen. Raumplanung ist ein Spagat zwischen persönlichen Interessen und dem Allgemeinwohl der Bevölkerung und gerade im dicht besiedelten Walgau ist es nicht immer einfach, freie Grünflächen und Gemeindegrenzen zu erhalten, zeigte Schmidt auf. Nach einer Mittagsjause ging die Radtour weiter. Zufällig trafen wir auf Tobias Marte vom Frima-Gemüse-Biohof in Ludesch. Er erzählte uns über seinen Umstieg in die Bio-Landwirtschaft. Auf Martes Feldern lassen sich direkte Auswirkungen des Klimawandels beobachten, so verschieben sich beispielweise die Saat- und Erntetermine.

Unterstützung für Junge

Das Verhalten von Menschen hat aber nicht nur mit der Natur zu tun. Entscheidend ist auch, in welchem sozialen Klima sie aufwachsen. Dazu trafen wir Beate Huter, die uns die Geschichte und Gegenwart des Vorarlberger Kinderdorfs und

der Stiftung Jupident näher brachte. Junge in belastenden Situationen finden hier hochprofessionelle Hilfe und Schutz.

„Vielfältige Aktionen“

Bei der Exkursion trafen wir auf unterschiedlichste Personen und Projekte. Es war sehr interessant, einen Tag lang zu sehen, wie vielfältig diese Aktionen sind. Eines wurde uns bewusst: Wir sind alle Teil des Problems, aber das heißt auch, dass wir Teil der Lösung werden können!



In Satteins pflanzen Jugendliche Gemüse an und „verschenken“ es gegen freiwillige Spenden.